

Aktien 421 390, Zs. auf Bonds 80 950, Pachten 45 980, Miete für Ausrüstung 22 341, Pacht für verpachtete Linien 43 500, verschied. Einnahmen 154 711, total 4 174 300, abzügl. Bonds-Zinsen 1 797 978, Zs. auf Equipment Trust Noten 97 478, Zs. auf kurzfristige Noten 32 500, Pachtgelder 510 549, Verbesserungen 1 147 307, verschied. Ausgaben 13 055, bleibt Überschuss 575 433, hierzu Vortrag 415, zus. § 575 848, davon ab: 5% Zs. auf I. Income Bonds 200 000, 5% Zs. auf II. Income Bonds 350 000, 1,458% Zs. auf III. Income Bonds 58 320, bleibt Defizit § 32 472.

Central Pacific Railway Company in Salt Lake City (Utah).

Gegründet: Durch Vertragsurkunde v. 29./7. 1899 übertrug die Central Pacific Railroad Company (s. Jahrg. 1900/1901) der neu gebildeten Central Pacific Railway Company alles Eigentum, alle Ländereien, Sicherheiten, Ansprüche, Forderungen, Pachten, Rechte, Privilegien, Gerechtmässige etc., welche ihr (der alten Ges.) gehörten. Die neue Ges. erwarb hierdurch folgende Eisenbahnlinien: San José-Nähe von Ogden (857,71 engl. Meilen), Roseville-Grenze von Oregon (296,58), Lathrop-Goshen (146,45), Oakland Lokallinien (6,07), Alameda Lokallinien (6,04), Oakland-Niles (25,63), Derby-Wadsworth (5,68), Halven-Alvarado (2,62), Umbria-Cecil (102,87); Gesamtlänge der in eigenem Besitze befindlichen Linien am 30./6. 1911: 1450,40 engl. Meilen. Hierzu noch in Pacht: Union Pacific Railway, westlich von Ogden (4,37), Southern Pacific Rr. Co. (von Brighton-Sacramento, 5,38), California Northeastern Ry Co. (von Weed-Klamath Falls 86,10), Oregon Short Line Rr. Co. (von Corrine Junction-Brigham, 3,98), Central California Ry Co. (von Niles-Redwood 16,24), zus. 116,07 engl. Meilen, abzügl. an die Southern Pacific Rr. Co. verpachtete Strecke Fresno-Goshen 33,58, daher Gesamtlänge der in eigenem u. Pachtbesitze befindl. Linien 1532,89 Meilen, wozu noch 98,33 Meilen zweite Geleise u. 729,70 Meilen Nebengeleise kommen. An Dampferlinien besitzt die Ges. die Linie San Francisco-Sacramento (125), die Fähr von San Francisco-Oakland (3,50 Meilen) u. die Fähr von San Francisco-Broadway, Oakland (6,40 Meilen).

Verpachtung: Zur Zeit der Übertragung der alten Ges. an die neue Ges. waren die Eisenbahnen der alten Ges. an die Southern Pacific Company (für 99 Jahre, vom 1. April 1885 ab) laut Pachtvertrag vom 17. Febr. 1885, welcher am 1. Jan. 1888, 7. Dez. 1893 und 22. März 1894 ergänzt worden ist, verpachtet. Diese Verpachtung wurde durch die Übertragung nicht geändert; die Southern Pacific Company zahlt der Ges. einen Pacht von jährlich § 10 000, ausserdem gehören während der Pachtzeit der Central Pacific Railway Company alle Reineinnahmen; betragen jedoch dieselben mehr, als zu einer 6% Div. auf die Aktien der Central Pacific Railway Company gehört, so ist der Überschuss zwischen dieser und der Pächterin zu teilen.

Ländereien: Durch den Vertrag erwarb die neue Ges. die gesamten, ihrer Vorgängerin gehörigen, unverkauften Ländereien, sowie alle ausstehenden Schuldseheine, die für Ländereien in Zahlung gegeben worden sind, auf welchen die Mortgage der Central Pacific Railroad Company vom 1. Okt. 1870 als Sicherheit für die sogenannten Land-Bonds haftet. Von den Ländereien waren noch unverkauft am 30./6. 1911: 7 455 185 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1911 ausstehenden Schuldseheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war ungefähr § 437 237.

Kapital: § 67 275 500 St.-Aktien à § 100, § 20 000 000 hiervon begeben § 17 200 000 Vorz.-Aktien à § 100; sämtliche St.-A. u. Vorz.-A. befinden sich im Besitz der Southern Pacific Co. Die Vorz.-Aktien haben ein Vorrecht auf 4% Div. (zahlbar halbjährlich) mit Nachzahlungsverpflichtung. Die Vorz.-Aktien im Betrage von § 12 000 000 sowie die St.-Aktien im Betrage von § 67 275 500 wurden als Entgelt für die Übertragung des Eigentums der alten an die neue Ges. ausgegeben, wobei die neue Ges. ferner die Zahlung der gesamten Schulden und Garantien der alten Ges. übernahm. Auf Grund des Neuordnungsplanes erhielt die Southern Pacific Company § 12 000 000 Vorz.-Aktien und § 67 274 200 St.-Aktien der neuen Ges. und hat als Entgelt hierfür den Nominalbetrag von § 28 818 500 Southern Pacific Company 4% Bonds (Central Pacific Stock Collateral) und § 67 274 200 Southern Pacific Company-St.-Aktien ausgeliefert; hiervon wurden an die früheren Aktionäre der alten Central Pacific Railroad Company, soweit dieselben ihre Aktien auf Grund des Neuordnungsplanes (gegen Zahlung von § 2 für jede Aktie) hinterlegten, für je § 100 alte Central Pacific Railroad Company-Aktien ein Nominalbetrag von § 100 in Southern Pacific Company-Aktien und von § 25 in Southern Pacific Company 4% Bonds (Central Pacific Stock Collateral) gewährt.

Bonds-Schuld: Am 30./6. 1911: 4% First Refunding Gold Bonds, § 99 724 000; 3½% Mortgage Gold Bonds, § 13 814 500; 4% Through Short Line First Mortgage Bonds § 9 640 000; 4% Europäische Anleihe von 1911 38 610 039; zus. § 161 788 539.

4% **First Refunding Mortgage Gold Bonds.** § 100 000 000, davon in Umlauf am 30./6. 1911: § 99 724 000, in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1/2., 1/8. Kapital u. Zs. zahlbar in Vereinigte Staaten Gold-Münze von dem Gewichte u. Feingehalt der gegenwärtigen Währung. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./8. 1949. Sicherheit: Die Bonds sind durch eine für die Central Trust Company of New York als Treuhänder bestellte Mortgage gesichert, welche die früher im Besitze der Central Pacific Railroad Company befindlichen gesamten Eisenbahnen, Endstationen und Ausrüstung, einschliesslich ungefähr 1349 Meilen erste und ungefähr 492 Meilen zweite Geleise und Nebengeleise umfasst und sind ausserdem hin-